

Auf, auf, mein Herz, mit Freuden

Satz: Johann Crüger 1649

S/A

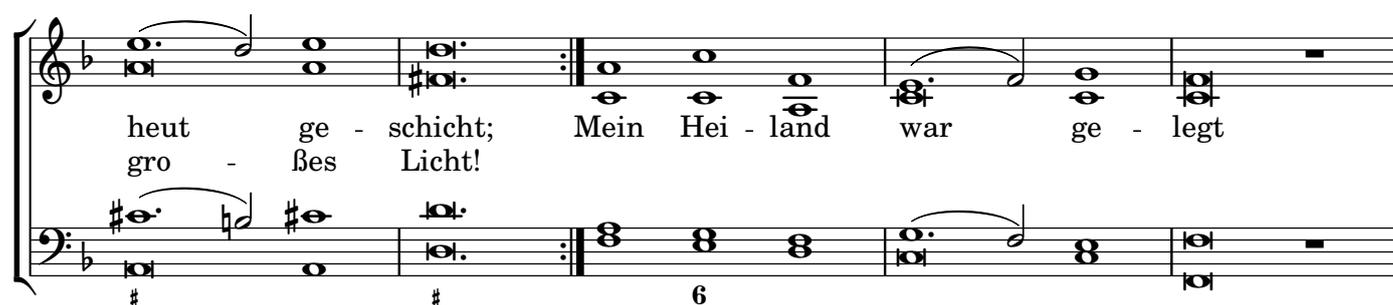


1. Auf, auf, mein Herz, mit Freuden nimm wahr, was
wie kommt nach großem Leiden nun ein so

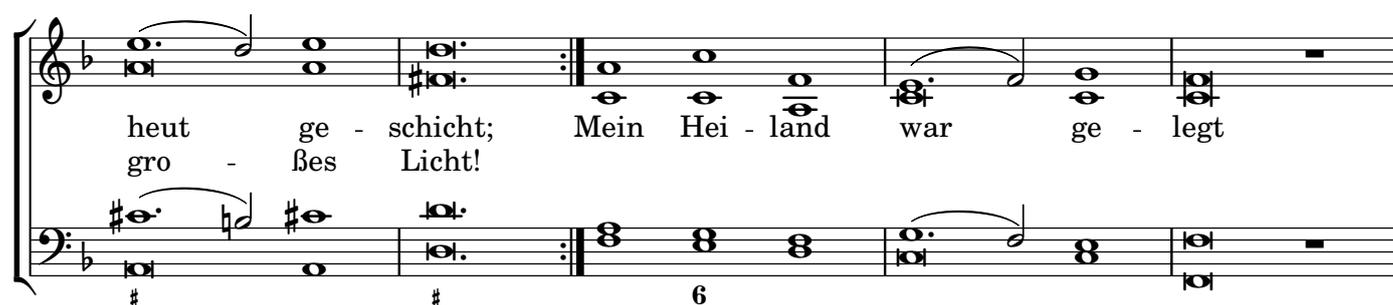
T/B



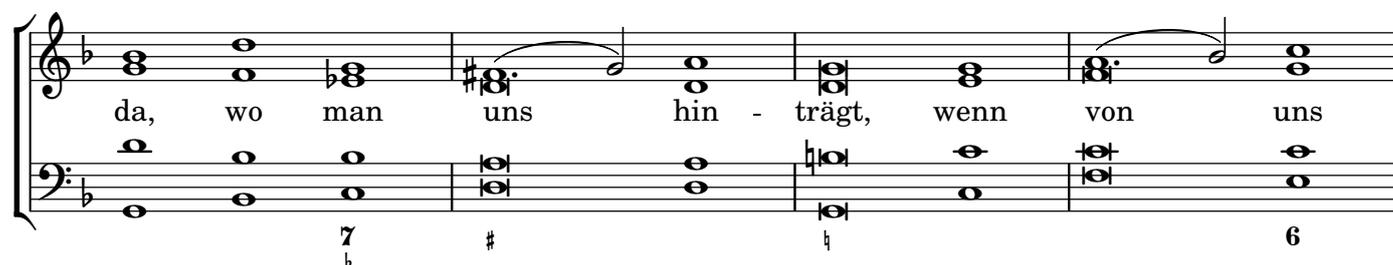
6



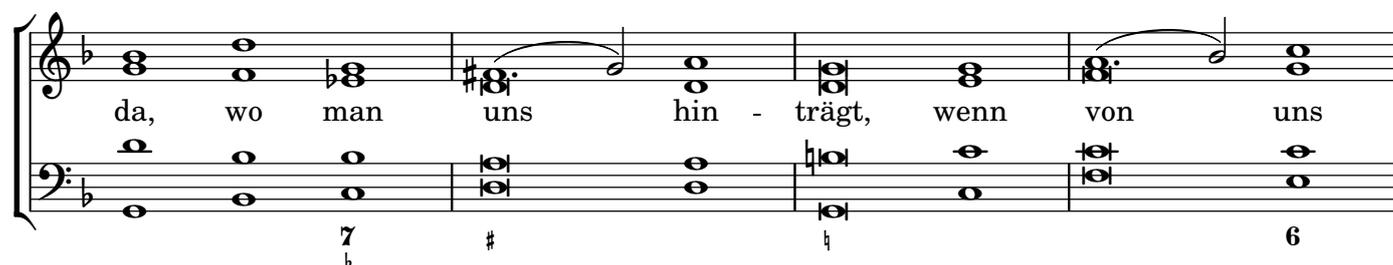
heut geschieht; Mein Heiland war gelegt



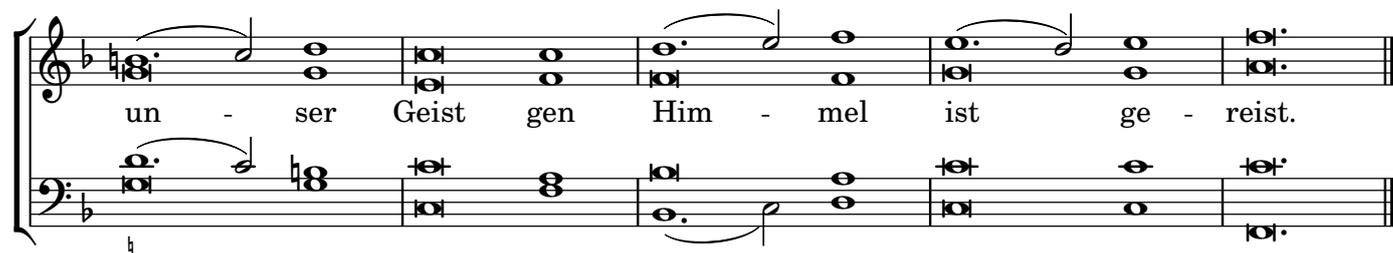
6



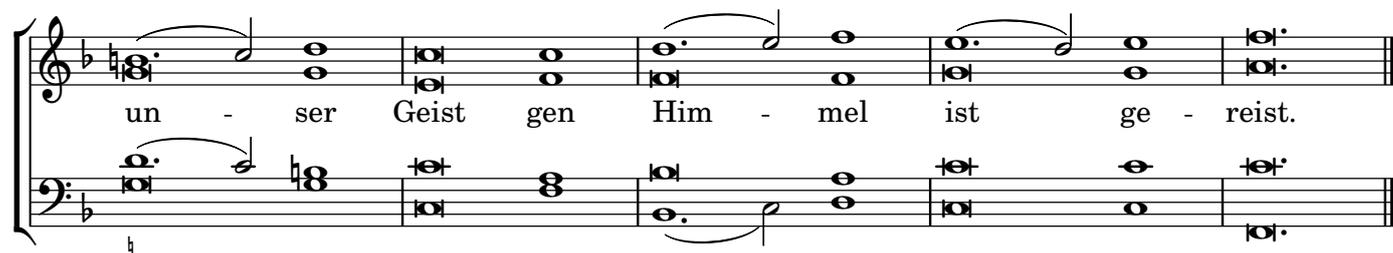
da, wo man uns hinträgt, wenn von uns



7 # 6



unser Geist gen Himmel ist gereist.



4

2. Er war ins Grab gesenket, /
der Feind trieb groß Geschrei; /
eh er's vermeint und denket, /
ist Christus wieder frei /
und ruft Viktoria, /
schwingt fröhlich hier und da /
sein Fähnlein als ein Held, /
der Feld und Mut behält.
3. Das ist mir anzuschauen /
ein rechtes Freudenspiel; /
nun soll mir nicht mehr grauen /
vor allem, was mir will /
entnehmen meinen Mut /
zusamt dem edlen Gut, /
so mir durch Jesus Christ /
aus Lieb erworben ist.
4. Die Höll und ihre Rotten /
die krümmen mir kein Haar; /
der Sünden kann ich spotten, /
bleib allzeit ohn Gefahr. /
Der Tod mit seiner Macht /
wird nichts bei mir geacht': /
er bleibt ein totes Bild, /
und wär er noch so wild.
5. Die Welt ist mir ein Lachen /
mit ihrem großen Zorn, /
sie zürnt und kann nichts machen, /
all Arbeit ist verlorn. /
Die Trübsal trübt mir nicht /
mein Herz und Angesicht, /
das Unglück ist mein Glück, /
die Nacht mein Sonnenblick.
6. Ich hang und bleib auch hangen /
an Christus als ein Glied; /
wo mein Haupt durch ist gangen, /
da nimmt er mich auch mit. /
Er reißet durch den Tod, /
durch Welt, durch Sünd, durch Not, /
er reißet durch die Höll, /
ich bin stets sein Gesell.
7. Er dringt zum Saal der Ehren, /
ich folg ihm immer nach /
und darf mich gar nicht kehren /
an einzig Ungemach. /
Es tobe, was da kann, /
mein Haupt nimmt sich mein an, /
mein Heiland ist mein Schild, /
der alles Toben stillt.
8. Er bringt mich an die Pforten, /
die in den Himmel führt, /
daran mit güldnen Worten /
der Reim gelesen wird: /
»Wer dort wird mit verhöhnt, /
wird hier auch mit gekrönt; /
wer dort mit sterben geht, /
wird hier auch mit erhöht.«

Text: Paul Gerhardt 1647. *Textfassung:* EG 112. – *Melodie:* Johann Crüger 1647. – *Satz:* Johann Crüger, *Geistliche Kirchen-Melodien* (1649), Nr. 70.

→ Eine an das EG angepasste Fassung dieses Satzes findet sich ebenfalls auf www.johann-crueger.de.

(EG 112)

Oberstimmen (ad libitum)

VI 1

VI 2

Musical notation for VI 1 and VI 2 staves. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 3/8. The notation consists of two staves, VI 1 and VI 2, with various notes and rests.

Musical notation for two staves. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 3/8. The notation consists of two staves with various notes and rests.

Musical notation for two staves. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 3/8. The notation consists of two staves with various notes and rests.